

Ausgabe 79
Juli - September 2022



Kirche

hoch⁴

Gemeindebrief des Verbundes der evangelischen Kirchengemeinden
Alt-Aumund, Christophorus Aumund/Fähr, Aumund-reformiert und Vegesack



Endlich Sommer!

Aus dem Inhalt

| | |
|-------------------------------------|-------|
| Ein Versprechen am Himmel | 3 |
| Einladung Gottesdienst maritim | 4 |
| Menschen aus dem Verbund | 5 |
| Pazifismus am Ende? | 6 |
| Neuer Konfus | 7 |
| Fotos Konfirmation Aumund-ref. | 8 |
| Fotos Konfirmation Alt-Aumund | 9 |
| Kinder, Jugend und Familie | 10-14 |
| Einschulungsgottesdienst/ Verteiler | 15 |
| Musik in der Kirche | 16-17 |
| Pinnwände der Gemeinden | 18-21 |
| Gottesdienste | 22-23 |
| Besondere Gottesdienste | 24 |
| Kirche der Stille | 25-26 |
| Gemeinde Alt-Aumund | 27-31 |
| Christophorusgemeinde | 32-36 |
| Gemeinde Aumund-ref. | 37-40 |
| Gemeinde Vegesack | 41-45 |
| Erwin Lindemann | 46 |
| Mitarbeiter/innen | 47 |
| Kontakt hoch 4 | 48 |

Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!
 Der schreckliche Krieg in der Ukraine bewegt uns weiterhin, wir beten und hoffen, dass bald Frieden herrscht. Und wir hoffen und beten, dass Gottes Bund, der uns im Bild des Regenbogens verheißt, auch in dunklen Zeiten hält.
 In diesem Sinne haben wir uns für das Titelfoto von der Ostsee entschieden und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame und gesegnete Sommer- und Ferienzeit.

*Ulrike Bänsch, Jennifer Kautzer, Volker Keller,
 Jan Lammert, Wolfgang Pohl und Ingbert Lindemann*



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Telefon:
0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222
anonym & kostenfrei

Herausgeber *Kirche*⁴: Evangelischer Gemeindeverbund Aumund-Vegesack
Redaktion: Ulrike Bänsch, Jenny Kautzer, Volker Keller, Jan Lammert, Wolfgang Pohl
Verantwortlich i.S.d.P.: Ulrike Bänsch. **Gestaltung:** Ingbert Lindemann
Anschrift alle: Menkestr.15, 28755 Bremen
Druck: Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen; **Auflage:** 4000

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte September 2022 - Redaktionsschluss 20.8.

Ab jetzt können Sie uns als Verbund auch im Internet finden:
www.gemeindeverbund-aumund-vegesack.kirche-bremen.de





Ein Versprechen am Himmel

Der Regenbogen spannt sich über dem Meer. Das kleine Boot liegt friedlich am Strand. Die Luft riecht nach Sommer. Alles scheint friedlich zu sein, zu mindestens in diesem Moment - ein Sommerabend. Der Regenbogen entsteht, wenn sich das Sonnenlicht in den Regenwolken bricht und sich die Lichtstrahlen in ihr leuchtendes Farbspektrum aufspalten. Dunkle Regenwolken und Sonnenlicht treffen aufeinander. Die sieben Farben des Regenbogens erscheinen am Himmel.

In der Bibel wird davon erzählt, dass am Ende der Sintflut, als die Arche mit Noah und all ihren Menschen und Tieren an Bord in Sicherheit ist, Gottes Bogen in den Wolken erscheint. Da ist zu lesen: *„Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich geschlossen habe zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier bei euch auf ewig: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“* (1. Mose 9, 12+13)

Ich freu mich immer, wenn ich einen Regenbogen am Himmel entdecke. Er ist wie ein kleiner überraschender Glücksmoment im zuweilen grauen Alltag. Vor allem aber ist er für mich wie ein Versprechen am Himmel: „Alles wird gut.“ Gott hat seinen Bogen aus Liebe zu allem Lebendigen an den Himmel gemalt. Er will sich selbst daran erinnern, dass er treu und ewig zu seinem Bund mit dem Menschen steht, ganz gleich was der

Mensch tut. So erzählt es das Alte Testament der Bibel. Was für ein Versprechen! Gott steht zu seinem Bund, obwohl er weiß, dass der Mensch nicht immer gut ist. Sein Geschöpf hat Schwächen und Fehler und verhält sich manchmal ganz anders, als Gott es sich wünscht. Und trotzdem sagt Gott: ich bin da. Ich bleibe mit Dir im Bund, was immer geschieht.

Ich glaube, es ist diese Liebe und Treue, die uns Halt geben kann und zugleich den Mut, gute Wege zu suchen und zu finden.

Der Regenbogen erinnert mich auch an das Glück des Augenblicks. Er erscheint farbenfroh leuchtend und ist doch flüchtig vor dem Auge des Betrachters und der Betrachterin. Er steht für das Wunder des Lebens und der Schöpfung. Manchmal, wenn ich plötzlich einen Regenbogen am Himmel sehe, dann erscheint mir in diesem Moment das Leben leicht und hoffnungsfroh, selbst wenn die Realität um uns herum ein anderes Bild zeichnet.

Ich wünsche Euch und Ihnen in diesem Sommer möglichst viele hoffnungsfrohe und friedliche Momente, mit Ruhe am Strand und Mut zum Aufbruch, wenn die Zeit dafür gekommen ist. Die Hoffnung ist immer da und auch das große Versprechen, von dem Gottes Bogen in den Wolken erzählt: Alles wird gut.

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen und Euch

Pastorin Ulrike Bänsch

„Er führte sie in den ersehnten Hafen“

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Festival Maritim

7. August um 10 Uhr Vegesacker Stadtgarten

Nach zwei Jahren Unterbrechung findet wieder der Ökumenische Gottesdienst auf dem Festival Maritim statt und Sie sind herzlich eingeladen.

Anknüpfend an das 400jährige Jubiläum des Vegesacker Hafens ist das Thema „Er führte sie in den ersehnten Hafen“ aus dem Psalm 107,30 gewählt. Der Hafen - auch ein Bild für Stationen des Lebens. Er steht für den Ausgangspunkt unserer Aufbrüche im Leben. Er ist Lebensader; ein Ort, an dem Lebensnotwendiges verteilt und empfangen wird. Der Hafen ist nach einer langen Reise Ziel, in dem ich festmachen, Anker werfen kann.

Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Posaunenchor Aumund-Vegesack (Leitung: Rainer Köhler) und den Leummünder Gospelchor (Leitung: Marlies Nicolmann) getragen.

Folgende Gemeinden laden zum Gottesdienst ein:

Ev. luth. Kirchengemeinde Alt-Aumund, ev. luth. Christophorusgemeinde, ev. luth. Gemeinde St. Magni, ev. luth. Gemeinde St. Michael Grohn; ev. meth. Christuskirche Vegesack, ev. ref. Gemeinde Aumund, kath. Gemeinde Heilige Familie Grohn, Vereinigte Protestantische Gemeinde Bremen-Vegesack.



Ökumenischer Gottesdienst maritim 2018 / Foto Wilfried Willker



Der rote Faden - mit Gott im Leben

Kerstin Mette

Foto: privat



Aufgewachsen ist Kerstin Mette als ältestes von drei Kindern in Sittensen. Über ihre Großmutter bekam Kerstin die ersten Kontakte mit der Kirchengemeinde. Sie nahm teil

an den Angeboten für Kinder- und Jugendliche. Auch nach der Konfirmation blieb sie der Kirche treu und wirkte aktiv bei den Jugendkreisen mit.

Für die damalige Zeit war Kerstin sehr früh selbstständig. Sie strebte immer nach schulischer Weiterbildung und Veränderungen. 1982 heiratete Kerstin Mette. Fünf wunderbare Kinder hat sie aus dieser Ehe. Die folgenden Jahre waren dann geprägt von der Erziehung dieser Kinder, aber auch von vielen Nebentätigkeiten, bei denen es sich auch immer um Beschäftigung mit Kindern handelte. Ihre ersten Schritte in unserer Gemeinde waren ebenfalls die Betreuung von Kindern, deren Eltern am Sonntag zum GD in die Kirche kamen. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass sie im Alter von 50 Jahren noch die Ausbildung zur Erzieherin begann. Jetzt arbeitet sie schon seit vielen Jahren in einer staatlichen Einrichtung in Bremen-Nord.

Ein weiteres Interessengebiet von Kerstin Mette ist das Schneidern. Hier erhielt sie ihre ersten Kenntnisse von ihrer Mutter, die als Schneiderin arbeitete. Auch diese Fähigkeit wusste Kerstin für sich zu nutzen. Wenn die eigenen Kinder in der Schule waren, gab sie im Bürgerhaus ihr Wissen und Können an andere Frauen weiter, darunter auch Migrantinnen. So hat sie sich schon in jungen Jahren auch für das Thema Integration eingesetzt.

Bei der Taufe der jüngsten Tochter wurde Kerstin Mette vom damaligen Pastor Peters gefragt, ob sie Interesse hätte, sich im Vorstand der Gemeinde einzubringen. Nun ist sie schon seit 1994 dabei. Sie ist sozusagen die „Dienstälteste“ in unserem derzeitigem Vorstand. Zusätzlich zu der Vorstandsarbeit unterstützte sie auch viele Jahre die Kinderarbeit gemeinsam mit der damaligen Diakonin Maria Spiess.

Aber es kam noch eine weitere Aufgabe in Kerstin Mettes Leben. Die Kirchentüren öffneten sich für interessierte Gruppen und Kerstin gründete eine Nähgruppe. Unter ihrer Anleitung nähen einige Frauen einmal im Monat hier im Gemeindehaus schöne Sachen für sich. So wirkt Kerstin Mette stets still und bescheiden und prägt unser aktives Gemeindeleben mit. Vielen Dank für Deinen Einsatz, liebe Kerstin!

Inge Rahlfs

Ist der Pazifismus tot?

Dem Pazifismus scheint die Luft auszugehen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs rief der Weltrat der Kirchen laut aus: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein.“ Im Jahre 2022 sichert eine grüne Außenministerin der Ukraine die Lieferung schwerer Waffen zu - für die Selbstverteidigung gegen Russland.

In der evangelischen Kirche teilte man bisher die Überzeugung „Frieden schaffen ohne Waffen“ und „dem Geist der Abschreckung absagen: Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.“ Heute sagt ein Sprecher der Evangelischen Kirche, der Theologie-Professor Reiner Anselm: „Eine Sicherheitsordnung ohne atomare Abschreckung ist kaum noch denkbar. Denn die Russen bedrohen Westeuropa und besitzen Atomwaffen.“

Jahrzehntlang klagten Pazifisten die Lürssen Werft an und forderten die Einstellung des Marineschiffbaus. Heute stellt die Bundesregierung 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr zur Verfügung. Wir träumten von einer friedlichen Welt, in der Friedensstifter in der Nachfolge Jesu selig gesprochen werden - und finden uns auf einmal wieder in einer anderen Welt. Unsere Hoffnung auf die russische Kirche hat sich in Luft aufgelöst, als Patriarch Kyrill erste kriegstreiberische Predigten in der Christ-Erlöser-Kirche in Moskau hielt.

Für mich bedeutet der Krieg in der Ukraine ein Umdenken. Nicht, was den Grundwert des Friedens angeht: Der ist unumstößlich. Jesus sagt von sich: Ich bin der Friede! Patriarch Kyrill ist ein Irrlehrer. Doch schließt der Friede Wehrhaftigkeit nicht aus. In der Welt der Sünde droht dem Wehrlosen jederzeit Gewalt und Unterdrückung. Deshalb halte ich eine Aufwertung des Militärs und der Polizei für richtig. Soldat und Polizist sind ehrenwerte Beru-

fe! Als Gesellschaft sollten wir uns fragen, ob wir bereit wären, unser Land bei einem Angriff mit dem Einsatz des eigenen Lebens zu verteidigen - wie es die Ukrainer tun. Oder hat uns der Wohlstand allzu träge gemacht? Und ist die Identifikation mit Land und Volk zu schwach ausgeprägt?

Pazifismus ist nicht tot, weil die Herausforderung bleibt, sich anbahnende Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu entschärfen. Die Frage muss erlaubt sein: Was hat der Westen mit Russland falsch gemacht? Ingo Schipphorst wirft mir in einem Leserbrief in der Norddeutschen vor, ich gebe Europa die Schuld am Krieg in der Ukraine und entschuldige Russland. Was für ein Unsinn! *Verstehen* ist nicht gleichzusetzen mit *Verständnis*, mit Billigung. Ich frage: Warum ist Europa nicht auf Putins Angebot einer militärischen Zusammenarbeit eingegangen? Die USA lehnten strikt ab, Europa hat sich ihnen unterworfen und die Nato schickte Soldaten an die osteuropäische Grenze zu Russland. War das falsch?

Nach dem Krieg braucht es Pazifismus: Feindesliebe. Wir dürfen nicht den Fehler machen und Russland ächten und dauerhaft isolieren. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde Deutschland geächtet und wirtschaftlich niedergemacht. Hitler hatte es dann leicht, gegen die Nachbarvölker zu hetzen und zum Krieg gegen sie aufzurufen. Wir müssen dem Feind Russland einen Weg zurück in eine friedliche Koexistenz mit Europa ebnen. Ohne zu vergessen, was Russland angerichtet hat und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Pastor Volker Keller



Herzliche Einladung zum neuen Konfusjahrgang

„Das war eine coole Zeit.“ „Am besten haben mir die Freizeiten gefallen.“ „Ich hab neue Freunde gefunden.“ „Ich würde gerne Teamerin in der Kirche werden.“ „Die Gemeinschaft hat mir gefallen, und dass du mal über Gott und den Sinn des Lebens nachdenken kannst.“ „Es war gar nicht so ernst, wie ich am Anfang befürchtet habe. Wir haben ziemlich viel gelacht.“ ...

Das sind einige Originalzitate von ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Nach den Sommerferien startet ein neuer Jahrgang. Wir laden Jugendliche ab 12 Jahren, die sich konfirmieren lassen möchten, herzlich dazu ein.

Ihr habt Gelegenheit, Gemeinschaft in der Kirche zu erleben, eure Fragen zum Thema Gott, Glaube und Kirche zu stellen, Neues auszuprobieren, zusammen mit anderen unterwegs zu sein.

Zur Konfuszeit gehören regelmäßige Treffen, Projekte und gemeinsame Fahrten. Es ist eine Entdeckungsreise in den Glauben. Am Ende dieser gemeinsamen Zeit steht das Fest der Konfirmation.

Meldet Euch gerne im Gemeindebüro, wenn ihr dabei sein wollt. Nähere Informationen geben Euch außerdem gern Pastor Jan Lammert und Pastorin Ulrike Bänsch. Wir freuen uns auf Euch!

Ulrike Bänsch, Jan Lammert



Foto: Team Fotowerkstatt

Konfirmation am 8. Mai mit Pastorinnen Bänsch und Kauther

Unsere Konfirmanden



Konfirmation am 14. Mai mit Pastorinnen Bänsch und Kauther



Konfirmation am 15. Mai mit Pastorin Bänsch

Fotos: Team Fotowerkstatt



Konfirmation am 21. Mai mit Pastor Lammert und Pastor Keller



Konfirmation am 22. Mai mit Pastor Lammert und Pastor Keller

Fotos (2): Fotostudio Penz

Kneif mich mal...

Unsere Osterfreizeiten für Familien

Um das gleich vorwegzunehmen: Unser Konzept und die Freizeitregeln in Sachen Corona, haben sehr gut funktioniert und wir hatten auf der Familien-Skifreizeit in der Schweiz und bei den Kreativen Tagen auf Borkum eine wirklich sehr schöne und unbeschwerte Zeit. Aber natürlich lagen mehrere Lock-downs hinter uns und die letzten Freizeiten in dieser Zeit drei Jahre zurück. Und so gab es dann auch viele Momente, in denen man das gar nicht richtig glauben konnte – so nach dem Motto: "Kneif mich mal... sind wir wirklich gerade mit 60 Leuten in der Schweiz zum Skifahren??" Irgendwie schon echt spektakulär und die gemeinsame Zeit hat uns allen richtig gut getan.

Auf der Skifreizeit nach Arosa war dann ein wenig zu experimentieren. So sind wir das erste Mal mit dem Reisebus gefahren statt mit unserer „Bullikarawane“. In Chur musste die Reisegruppe in die Rätische Bahn umsteigen, um nach Arosa zu gelangen. Mit unserer achtsamen und engagierten Gruppe kein Problem. Equipment und Lebensmittel zur Selbstversorgung wurden von zwei Teams in Transportern direkt zum Haus gefahren und der Lohn des Ganzen war auch eine unfassbar schöne Tour mit

der Bummelbahn durch die verschneiten Alpen. Der Rest waren dann toller Skisport bei super Bedingungen, eine tolle Gemeinschaft und viele gemeinsame Aktionen.

Zwei Tage nach der Rückkehr aus den Bergen starteten dann die Kreativen Ta-



Foto: Birgit Brüntrup

ge „Foto & Handwerk“ auf Borkum. Wie immer mit einer bunt gemischten Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind die Foto- oder Werkstatt-Begeisterten sechs Tage lang voll auf ihre Kosten gekommen. Bei der feierlichen Vernissage am Ende der Freizeit waren viele schöne und aufwendig hergestellte Werkstücke und jede Menge tolle Bilder zu bestaunen. Neben dem Engagement in den Workshops war auch noch viel Zeit für Sonne, Strand & Meer...!

Eine ganz wunderbare Zeit war das, mit vielen tollen Leuten und spannenden Vorhaben. Die Planungen für die Osterfreizeiten im nächsten Jahr laufen bereits. Infos dazu gibt's im neuen „Was geht?“, das zum Sommerfest am 26. Juni in der Ev. ref. Gemeinde Aumund erscheint. Wir freuen uns, wenn ihr (wieder) dabei seid!!

Diakon Uwe Reimer & Team



Foto: Tina Jürgenberg



Fotos (2): Birgit Brüntrup

Aufnahmen der Arbeitsgruppe „Foto& Handwerk“ Borkum Ostern 2022

Herzliche Einladung

Neue Spielgruppe

Kinder in den ersten Lebensmonaten und bis zum vierten Lebensjahr sowie ihre Eltern* sind herzlich eingeladen in der *Spielgruppe*. Gemeinsam wird gesungen, verschiedenes Spielzeug erkundet und ausprobiert.

Foto: unsplash



Bei Kaffee, Tee und Wasser kann sich ausgetauscht werden über die kindliche Entwicklung, passende Rituale und den Alltag. An folgenden Terminen wollen wir uns **donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr treffen: 14.7., 1.9., 8.9. und 13.10. in der Pezelstraße.**

Eine Anmeldung ist gewünscht.

Kirche der Stille als Familie erleben

Dieses Angebot wird **am 2.8. von 9.30 bis 13 Uhr** stattfinden. Gemeinsam wollen wir das entstandene Labyrinth im Garten der evangelisch-lutherischen Christophorus-Gemeinde erleben, eigene Spiralen malen

Foto: unsplash



oder legen und unseren Körper wahrnehmen. Da wir gemeinsam picknicken wollen,

wird um Anmeldung gebeten bei Jennifer Kauther oder Natalie Lorke.

Kindersommerferienaktion

Da die Osterferienaktion ein voller Erfolg war, soll es vom **8.8. – 11.8. von 9.30 bis 13 Uhr** eine *Kindersommerferienaktion* geben. Gemeinsam mit einem Team von Ehrenamtlichen und dem FSJ'ler Finn-Mattis Kunoth wollen wir unsere vier Kirchen des Gemeindeverbundes erkunden. Dieses Angebot ist für Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren und eine Anmeldung ist erforderlich.

Erste-Hilfe-Kurs vom Arbeiter-Samariter-Bund



Du machst gerade deinen Führerschein, die Jugend Leiter Card oder möchtest deine Kenntnisse auffrischen, dann mach mit: **Am Samstag, den 15.10. von 8 – 16.30 Uhr.** Alle Altersgruppen sind willkommen!

Mehr Informationen und Möglichkeiten zur verbindlichen Anmeldung über Natalie Lorke (0157/5550974).

Treffen für Teamer*innen

An folgenden Terminen ist dienstags ein Treffen für Teamer*innen geplant: **14.6., 21.6., 28.6., 5.7., 12.7., 30.8., 6.9., 13.9. und 20.9. jeweils von 18 bis 20.30 Uhr.**

Zum Chillen in den Ferien treffen wir uns **am 9.8. von 15 – 18 Uhr.**

Am 20.8./21.8. findet die gewünschte Übernachtungsaktion samt Spielerunde statt.



Besuch von der Raupe Nimmersatt

Foto: Lorke



An einem Nachmittag hat uns erst eine Raupe besucht, welche sehr viel gefressen hat, sich anschließend in einem Ko-

kon zurückgezogen hat und nach einiger Zeit zu einem Schmetterling wurde. Außerdem haben wir den *Familienwochenausklang* genutzt, um gemeinsam spielerisch aktiv zu sein, haben der Geschichte der Raupe Nimmersatt auf Deutsch und Englisch gelauscht, haben gebetet, gemeinsam zu Abend gegessen und Gottes Segen empfangen.

Zum Vormerken: Die nächsten *Familienwochenausklänge* sind **freitags am 2.9. und 14.10., jeweils von 17 – 18.30 Uhr** in der Pezelstraße. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Freundschaft

Wir sind alle ganz verschieden und Freunden uns an. Bei der *Kinderkirche im Projekt* haben wir Geschichten über Freundschaften gehört. Bei einem Treffen haben wir von Tieren gehört, die unterschiedlich groß waren, Rücksicht aufeinander genommen haben und sich ohne Worte verstanden haben. Gemeinsam haben wir alle Teilnehmer*innen mit Kreide umzeichnet und ganz bunt ausgemalt. Dabei haben wir uns Geschichten erzählt, was wir gern machen und dabei Gemeinsamkeiten entdecken können. Wir haben besprochen, dass Freundschaften auch funktionieren, wenn wir unterschiedlich sind und dass Gott uns Menschen mag, wie wir sind.

Bei dem anderen Treffen haben wir eine Kirmes veranstaltet. Währenddessen haben wir Dosen umgeworfen, sind Seil gesprungen und haben Preise gewonnen. Im Mittelpunkt der gemeinsamen

Aktivität stand ein Lama, welches viel spuckte und sich viel mit Vorurteilen auseinandersetzen musste. Die Kinder konnten lernen, dass jede*r ein Teil des Ganzen ist und ein Team gemeinsam viel erreichen kann.



Foto: Lorke

Die nächsten Termine für die *Kinderkirche im Projekt* für die Altersgruppe von 5 bis 10 Jahren sind **mittwochs am 31.8., 14.9. und 21.9.** in der Pezelstraße. Um

welches Thema es sich drehen soll, entscheiden die Kinder mit. Anmeldung erwünscht.



Fotos: Lorke

Übrigens: FSJLer*in gesucht

Bei dir laufen gerade deine Abschlussprüfungen und du überlegst, was du nach deinem Schulabschluss, Fach-Abi, Abi machen sollst? Suchst du einen Ort, an dem du dich mit deinen Talenten einbringen möchtest? Du hast Lust, Neues zu erproben und mitzugestalten? Du möchtest mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten und dich sozial engagieren? Wir freuen uns auf dich!

Dein
WUNDERjahr

Dein Freiwilliges Soziales Jahr läuft über das Diakonische Werk und dein Tätigkeitsort ist der Gemeindeverbund Aumund-Vegesack. Willst du mehr wissen, dann melde dich bei Natalie Lorke (0157 / 5550974). Gerne leiten wir dich auch weiter, wenn du bestimmte Herausforderungen suchst, denn die Evangelischen Jugend Bremen (EJHB) ist vielfältig. So wird dieses Jahr zum WUNDER-jahr. Mehr Informationen auch unter: freiwillig.ejhb.de

Für den 4.9.2022 ist in der Alt-Aumunder Kirche meine Einsegnung als Diakonin geplant.



Mit Gottes Segen beginnen

Gottesdienste zum Schulanfang

Liebe Eltern,
der erste Schultag
– ein besonderer

Tag für Sie und für Ihr Kind! Ein neuer Lebensabschnitt beginnt und wir freuen uns mit Ihnen.

Ihr Kind ist wahrscheinlich aufgeregt und voller Vorfreude. Und auch Sie, die Eltern, sind ähnlich gespannt mit Ihren Gefühlen und Fragen um Ihr Kind.

Mit diesen Gottesdiensten wollen wir Mädchen und Jungen sowie ihre Eltern stärken und begleiten beim Schritt ins Schulleben.

Die Gottesdienste finden statt am Samstag, 27. August:

⇒ um 9 Uhr in der Christophoruskirche, Menkestraße 15

⇒ um 9.30 Uhr in der Kirche Alt-Aumund, An der Aumunder Kirche 5

Alle Kinder, die in die Schule kommen, sind herzlich eingeladen mit ihren Eltern, Paten, Geschwistern, Großeltern, Verwandten, Freunden und Nachbarn. Gemeinsam feiern wir, dass Ihre Kinder wie auch alle anderen ausdrücklich ohne Sorgen und geschützt durch Gottes Segen unterwegs sind.

Im Anschluss an die Gottesdienste gehen die Kinder mit ihren Familien in die jeweilige Schule zur Einschulungsfeier.

Wir freuen uns auf Euch!

*Die Gottesdienstteams mit Pastorin Ulrike Bänsch, Pastor Jan Lammert, Natalie Lorke, Sabine Werner, Kirchenmusiker Rainer Köhler und den Lehrer*innen und Schüler*innen*

kirche⁴ erhalten Sie kostenlos in folgenden Einrichtungen und Geschäften :

Aumund und Beckedorf :

Aumunder Kiosk, Hammersbecker Str.142
Schlachtereierudolph, Hammerbecker Str. 142
Bäcker Starke, Hammersbecker Str. 59
Edeka Damerow, Meinert-Löffler-Str. 6 - 12
Praxis Michael Rudolph, Fährer Flur 3 B
Maribondo Supermarkt, Lindenstr. 3-5
Gärtnerei Claussen, Lindenstr. 43
Backstube, Lindenstr. 45-49
Gaststätte "Zur Löhshenke" Frithjofstr.2
Bäckerei Marquardt, Meinert-Löffler-Str. 75
Kindertagesheim Beckstraße
Hammersb. Apotheke, Georg-Gleistein-Straße 93
Sparkasse Bremen, Georg-Gleistein-Str. 82/84
Textilreinigung Krogmann, G.-Gleistein-Str. 56
Coiffeur Rita Höpfer, Heinrich-Oebker-Straße 7
Blumen Dohr, Fährer Straße 24
Haus Raphael, Löhstr. 44
Haarschneide-Diele Löhstr.45
Spielwaren Döscher, Dobbheide 30
Machandel-Apotheke, Dobbheide 52
Fußpflege Krietemeyer, Dobbheide 60
Schlachtereierudolph, Dobbheide 67

Beckmanns Bäckerland, Lerchenstr. 36
Edeka Brüning&Tochter, Borchshöher Str. 134
Ital. Feinkost Alaimo, Koringstraße 16.
BMW-Bohrink, Am Rabenfeld

Vege sack:

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49
Buchhandlung Otto & Sohn, Breite Straße 21
Stadtbibliothek, Aumunder Heerweg 87
Ev. Kindertagesheim, Jaburgstraße 1
Bremer Kartenkontor, Zum alten Speicher 9
KITO, Alte Hafensstraße 30
Scharringhausen, Alte Hafensstraße 15
Seniorenheim 4, Deichgrafen
Finanzamt Sedanplatz
Tinten-Auffüller, Gerhard-Rohlf's-Str. 54
Lederwaren Michaelis, Gerhard-Rohlf's-Str.47a
Ideen mit Blumen, Gerhard-Rohlf's-Str. 54c
Vege sacker Kiosk, Gerhard-Rohlf's-Str. 55
Ortsamt Vege sack, Gerhard-Rohlf's-Str. 62
Knust Tabakladen Gerhard-Rohlf's-Str. 72 b
Praxis Dr. Noltenius, Gerhard-Rohlf's-Straße 16A





Kirchengemeinde Alt-Aumund

Gesangsunterricht (Kirche)
mittwochs 15.30 Uhr • Ltg: R. Köhler

Orgelunterricht (Kirche)
mittwochs 17.00 Uhr • Ltg: R. Köhler

Posaunenchor (Kirche)
montags 19.30 Uhr • Ltg: R. Köhler

Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack (Kirche)
dienstags 17.00 Uhr, Ltg. Wilhelm A. Torkel

Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

Chor Pop Voices
Leitung: Stephan Kniese
dienstags 19.45 Uhr

Kirchengemeinde Aumund-reformiert

Lesummünder Gospelchor
donnerstags um 19.30 Uhr

Stadtkirche Vegesack

Kirchenmusikalische Arbeit

Leitung: Rainer Köhler

Kantorei: mittwochs 19 und 20 Uhr in Vegesack (2 Gruppen!)

Popchor CarminaNova : dienstags 20 Uhr

„Zimbelsternchen“: Kinderchor von 4 bis 6 Jahre dienstags 16.15 Uhr

Vegesacker Band: freitags 18-20 Uhr

Musikarbeit zum „Treffpunkt – Halbelf“

Band „Halbelf“: freitags um 17 Uhr. Leitung: Gerd Schulz

Ukulelengruppe „Aloha“: donnerstags um 17.30 Uhr. Leitung: Dietmar Waitkus



„Tourdion – Mit Lieb bin ich umfangen – Come again“

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert der Kantorei Aumund/Vegesack am **Sonntag, den 3. Juli um 17 Uhr in der Kirche Alt – Aumund.**

Sie hören Lieder und Stücke der Renaissance und Frühbarockzeit von deutschen, englischen und französischen Komponisten.

Die musizierten Werke der Kantorei erzählen von Liebe, großen Festen, Tänzen und vielem mehr. Begleitet wird die Kantorei von historischen Instrumenten wie Dulzian, Pommer, Krummhorn und der Orgel. Der Eintritt ist frei! Spenden sind herzlichst erbeten.

Anmerkung: Tourdion ist ein Springtanz aus der Zeit der Renaissance.



AK von 1899: Sammlung Lindemann

MUSIK UM 12

samstags 12 bis 12.30 Uhr Stadtkirche Vegesack

Samstag, 2. Juli

Präludium und Fuge in Es-Dur, BWV 552
und andere Werke von Johann Sebastian Bach
An der Orgel: Rainer Köhler

Samstag, 6. August

Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten
An der Orgel: N.N.

Samstag, 3. September

Lieder und Stücke über den Frieden
Am Flügel: Rainer Köhler

Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

13.7. Pezelstraße mit Pastorin Bänsch
10.8. Christophorus mit Pastorin Kauther
14.9. Seniorengeburtstagsfeier Pezelstraße mit Pastorin Bänsch
Anmeldung im Gemeindebüro!!

Malgruppe

am 4. Montag
im Monat um 19 Uhr
Leitung Erika Leo

Taizé-Gebet

donnerstags 18 Uhr:
7.7.; 4.8.; 1.9.

Besuchsdienst

mit Pastorin Kauther
jeweils 9.30 Uhr
14.7.; 11.8.; 15.9.

Spielegruppe

dienstags 14-16 Uhr
Leitung C. Hoffmann

Bastelgruppe

an jedem 3. Freitag im Monat ab 10 Uhr
Ltg. Ullrike Pohl - 2418822

Seniorenclub

donnerstags
14-30 Uhr

Heilsame Stärkung

Pn.Kauther, Pn. Scherer &
Achtsamkeitslehrerin Heike
Wagner/ donnerstags 18 Uhr
21.7.; 18.8.; 15.9.

Seniorensport „Bleib fit... mach mit“

freitags 10 Uhr / i.d.R. am 2. und 4. Frei-
tag im Monat / Leitung Vanessa Adams

Frauenfrühstück

Ltg. : Pn. Kauther & Team
Freitag 9 Uhr: 1.7.; 5.8.; 2.9.
Kosten €3,- (Bitte anmelden 664 664)

Pilgerwanderweg

mit Pastorin Kauther, G. Greive
& B. Richter
Zeit für Stille + Gespräche:
Samstag, 13.8.

Nähkursus

Leitung K. Mette (69 68 0777)
jeden Dienstag im Monat
(außer i.d.Ferien) **18.30 -20.30 Uhr (neu)**

Photogruppe Augenblick

am 1. Montag im Monat 19 Uhr
Anmeldung bitte bei
Wolfgang Pohl 2418822



Kirchengemeinde Aumund-reformiert

Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

13.7. Pezelstraße mit Pastorin Bänsch
10.8. Christophorus mit Pastorin Kauther
14.9. Seniorengeburtsstagsfeier Pezelstraße mit Pastorin Bänsch
Anmeldung im Gemeindebüro!!

Projektgruppe Offener Frauentreff

mittwochs 19.30 Uhr
Termine nach Absprache

Sitzgymnastik
dienstags 15 Uhr
sobald es wieder möglich ist

Anonyme Alkoholiker

mittwochs 19-20.30 Uhr

Trauergruppe

montags monatlich 18.30 Uhr
Anfragen bei Pn. Bänsch

Seniorenfrühstück

monatl. montags 9.30 Uhr
11.07. / 08.08. / 12.09.
Anmeldungen im Gemeindebüro

Gott und die Welt am Vormittag

mittwochs um 9.30 Uhr:
06. 07., 10.08. und 07.09.
wenn es wieder möglich ist

Philosophischer Gesprächskreis

Donnerstags 19.30 Uhr
Monatlich (Anfragen Pn. Bänsch
Tel. 2436047)

Spieletreff

jeden zweiten Mittwoch 15-17 Uhr,
Leitung Carmen Hoffmann
sobald es wieder möglich ist

Handarbeitskreis

jeden Donnerstag 15 Uhr
sobald es wieder möglich ist

Gottesdienstwerkstatt

nach Absprache mit
Pn. Bänsch

Besuchsdienstkreis

monatl. donnerstags 16 Uhr:
11.08. und 29.09.

Kirchengemeinde Alt-Aumund

Besuchsdienst

im Gemeindehaus
dienstags monatl. um 10 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert

Origami-Gruppe im Gemeindehaus

donnerstags 14 tg. 10 Uhr
Ltg.: Frau Hanna Schiller Tel. 632511

Anonyme Alkoholiker

im Gemeindehaus
montags 19.30 Uhr

Gesprächskreis

im Gemeindehaus
montags 14 tg. um 15 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert

Handarbeitskreis

im Gemeindehaus
jeden 1., 3. und 4. Mittwoch im
Monat um 15 Uhr Ltg.: Frau Pohl

Basararbeitskreis

im Gemeindehaus
mittwochs 14 tg. um 15
Uhr Ltg.: Frau Kaiser

Malgruppe

im Gemeindehaus
freitags um 9.30 Uhr
Ltg.: Herr Leonhardt

Bibel im Gespräch

im Gemeindehaus
donnerstags 14 tg. um 17 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert

Frauenhilfe im Gemeindehaus

jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert/Frau Pohl

Fotofreunde Vegesack

im Gemeindehaus
jeden 2. + 4. Dienstag um 19.30 - 22 Uhr
Ltg. Herr Onken Tel. 622118

Frauenkreis

im Gemeindehaus
mittwochs 14 tg. um 15 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert

Spielegruppe

dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus,
Ltg. Angela Borkowsky, Tel. 6201510
spielekreis-bremen@gmx.net,

Englisch-Kurs im Gemeindehaus

dienstags 18.15-19.45
Ltg.: Roswitha Schnepel Tel. 667473

Eltern-Kind-Gruppen

dienstags und donnerstags
von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus,
Ltg.: Sabine Werner Tel. 66 59 165



Oberdeck der Kirche Vegesack

Meditation und Yoga

jeweils 18.30 Uhr, Leitung: Pastor Keller
6.7. Heiß, 13.7.-, 20.7. Schwepe, 27.7.
Keller, 3.8.-, 10.8. Heiß, ... 28.9. Keller

Gesprächskreis

donnerstags um 9.30 Uhr.
Leitung: Cäcilie Fritz, Pastor Keller
14.7. Diakonin zu Gast, 11.8. Erwin
Lindemann liest, 22.9. Singen mit
unserem Kantor

Eine-Welt-Stand

Kontakt: Etta Morisse,
Tel. 6921367

Pflanzgruppe "Nova Terra"

Leitung : Margret Sieber, Telefon 663097.
Treffen nach Vereinbarung

Hauskreis 1

Hauskreis 1 (nach Vereinbarung): Leitung Ulla Conrad

Hauskreis 2

Hauskreis 2 (nach Vereinbarung): Leitung Volker Keller

Gymnastik für Seniorinnen
Mittwochs 10-11 Uhr im Oberdeck
ab Herbst wieder
Leitung Bärbel Vollrath

Tanzgruppe

Termine nach Vereinbarung
Kontakt Renate Battefeld
Tel. 655 348

**Arbeitskreis
pensionierte Theologen**

Kontakt: Pastor i.R. Schramm
Tel. 258 3712

Besuchsdienst-Kreis

jeden 3. Donnerstag um 15.30 Uhr
Leitung: Regine Eisfelder, Tel. 667598

Unsere Gottesdienste



| Datum | Ev. luth. Christophoruskirche Menkestraße 15 | Reformierte Kirche Aumund Pezelstr. 27/29 |
|--------------------------|---|---|
| 03.07. Sonntag | | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Pastorin Bänsch |
| 10.07. Sonntag | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kauther | |
| 17.07. Sonntag | | 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Saenger |
| 24.07. Sonntag | 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Kauther | |
| 31.07. Sonntag | | 18 Uhr (!) Abendgottesdienst Pastorin Kauther & Team |
| 07.08. Sonntag | <i>10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Festival maritim <u>im Stadtgarten (S.4)</u></i> | <i>10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Festival maritim <u>im Stadtgarten (S.4)</u></i> |
| 14.08. Sonntag | 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Kauther | |
| 21.08. Sonntag | | 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Saenger |
| 27.08. Samstag | 9 Uhr Einschulungsgottesdienst Vorbereitungsteam (siehe Seite 15) | 9 Uhr <i>Einschulungsgottesdienst <u>in Christophorus</u> / Vorbereitungsteam (siehe Seite 15)</i> |
| 28.08. Sonntag | 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Bänsch | |
| 04.09. Sonntag | 11 Uhr <i>Gemeinsamer Gottesdienst mit Einsegnung von Diakonin Natalie Lorke <u>in der Kirche Alt-Aumund</u></i> | 11 Uhr <i>Gemeinsamer Gottesdienst mit Einsegnung von Diakonin Natalie Lorke <u>in der Kirche Alt-Aumund</u></i> |
| 11.09. Sonntag | 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Saenger | |
| 18.09. Sonntag | | 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Bänsch |
| 25.09. Sonntag | 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Kauther | |

Unsere Gottesdienste



| Datum | Ev. Gemeinde Vegesack Kirchheide 10 | Ev. luth. Kirche Alt-Aumund An der Aumunder Kirche 5 |
|-------------------|---|---|
| 03.07. Sonntag | 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Bischoff | 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Lammert |
| 10.07. Sonntag | 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst Pastor Keller und Kita | 11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert |
| 17.07. Sonntag | | 10 Uhr Gottesdienst <i>in der ev. meth. Christuskirche Vegesack</i> |
| 24.07. Sonntag | <i>10.30 Uhr Gottesdienst in der Reithalle in Ohlenstedt Pastor Keller, Posaunenensemble</i> | 11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert |
| 31.07. Sonntag | 10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Keller | |
| 07.08. Sonntag | <i>10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Festival maritim im Stadtgarten</i> | <i>10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Festival maritim im Stadtgarten</i> |
| 14.08. Sonntag | | 11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert |
| 21.08. Sonntag | 10.30 Uhr Poggottesdienst Pastor Keller und Gotlandstener | 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Lammert |
| 27.08. Samstag | 9.30 Uhr Einschulungsgottesdienst <i>in Alt-Aumund / Vorbereitungsteam (siehe Seite 15)</i> | 9.30 Uhr Einschulungsgottesdienst Vorbereitungsteam (siehe Seite 15) |
| 28.08. Sonntag | 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Conrad | 11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert |
| 04.09. Sonntag | 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Einsegnung von Diakonin Natalie Lorke in der Kirche Alt-Aumund | 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Einsegnung von Diakonin Natalie Lorke Pastores im Verbund |
| 11.09. Sonntag | 10.30 Uhr Gottesdienst Pastor i.R. Schulte | 11 Uhr Gottesdienst Prädikant Schnepel |
| 18.09. Sonntag | 10.30 Uhr Gottesdienst Pastor i.R. Herr | 11.Uhr Gottesdienst Pastor Lammert |
| 25.09. Sonntag | 10.30 Uhr Poggottesdienst mit Begrüßung der Verbund-Konfirmanden Pastorin Bänsch und Pastor Keller | |

Die Vegesacker Pop-Gottesdienste

Im besten Sinne des Wortes populäre Gottesdienste.
Fröhlich und locker den Glauben feiern in der Stadtkirche Vegesack.

Mit eigenen Gruppen, wie der Band „Halbelf“ und
der Ukulelengruppe Aloha oder musikalischen Gästen.

Abwechslungsreich sind auch die Gespräche
mit unseren Gästen am Bistrotisch.

21.8. um 10.30 Uhr mit Pastor Volker Keller und den Gotlandstonern,
anschließend Bratwurst vor der Kirche

25.9. um 10.30 Uhr mit Pastorenteam und Popchor, Begrüßung der neuen Verbundkonfirmanten

Herzensgebete

mittwochs 9-10 Uhr: 6.7.; 3.8.; 7.9.

donnerstags 19-20 Uhr: 14.7.; 28.7.; 11.8.; 25.8.; 8.9.; 22.9.

Bitte anmelden unter 685 91 48.



Taizé-Gebet



Die schlichten Lieder aus Taizé in unterschiedlichen Sprachen
singen, gemeinsam beten, Momente von Stille, Kerzenlicht -
seit August gibt es im Verbund wieder das Angebot eines Taizé-
Gebets. An je einem Donnerstag im Monat laden Pastorin Jenni-
fer Kauther und Team in die Christophorusgemeinde ein.

Herzlich willkommen! Donnerstags um 18 Uhr am 7.7.; 4.8.; 1.9.

Heilsame Stärkung erfahren

Andachten mit Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde
Jeweils donnerstags am 21.7.; 18.8.; 15.9. um 18 Uhr in der Christo-
phorus-Kirche. Mit Pastorinnen Jennifer Kauther, Heike Scherer
und Achtsamkeitslehrerin Heike Wagner.



Andachten um 16 Uhr Mein Zuhause Zollstraße

21. Juli Pastorin Kauther

18. August Diakon Wolf

15. September Pastorin Kauther

Andachten im Haus Kursana Löhstraße 44

um 16 Uhr in der Cafeteria im Erdgeschoss:

21. Juli Diakon Gilbert

18. August Pastor Lammert

15. September Pastor Lammert



Einladung Projekt „Kirche der Stille“

Eutonie und „Sitzen in Stille“

am 16.08.; 6.09.; 11.10. und 15.11. jeweils von 19 – 20.30 Uhr .

An diesen Abenden wird das „Sitzen in Stille“ verbunden mit einer vorausgehenden intensiven Körperwahrnehmungsübung (in der Regel im Liegen).



Foto: Kauther

Die Übungsweise der Eutonie nach H. Scharing hilft Verspannungen in der Muskulatur zu lösen, sodass auch die Atmung in zuvor blockierten Räumen frei werden kann. All das wirkt sich positiv auf das „Sitzen in Stille“ aus und fördert den Prozess der inneren Einkehr.

Anmeldung/Leitung: Ute Schmidt-Theilmann, Pastorin i.R.

Email: pastorin.schmidt-theilmann@bremen.de Tel.: 0174 9173541

Auf dem Weg zur Mitte

Vertiefungstag im Herzensgebiet mit dem Symbol des Labyrinths

Das Labyrinth ist ein uraltes Symbol für den Lebensweg, für die Sehnsucht und Suche nach der inneren Mitte. In der Stille erspüren wir die Kraft des göttli-

chen Geheimnisses, wie sie im Labyrinth erfahrbar wird, als heilende und wegweisende Kraft auch in uns selbst.

Dafür wollen wir uns an diesem Tag öffnen, damit die Kraft Raum in unserem Leben gewinnen kann. Elemente des Tages: Schweigen, Sitzen in Stille, einfache Übungen zur Körperwahrnehmung, Gehen im Labyrinth, inhaltliche Impulse und gemeinsames Singen.

Samstag, 20.08. von 10-17 Uhr

Kostenbeitrag: 35€, erm. 20€

Leitung: Ute Schmidt-Theilmann & Jennifer Kauther

Anmeldung: bis 4.8. (siehe unten).

„Herzensqualitäten stärken“

Ein Tag mit Zen und Achtsamkeit

In der Zen- und Achtsamkeitspraxis gehen wir davon aus, dass wir alle die Qualitäten in uns tragen, die unser Leben und das Leben anderer leichter machen. Traditionell spricht man auch von „himmlischen Verweilungen“. Wohl auch, weil sie uns mit der „himmlischen“ oder unfassbaren Dimension unseres Lebens in Kontakt bringen, mit der wir untrennbar verbunden sind. Nach einer Einführung stärken wir unsere Herzensqualitäten gemeinsam: im Sitzen und Gehen, mit Stille und Stimme, für uns und als Gemeinschaft. Anfänger*innen wie Fortgeschrittene aller Glaubensrichtungen sind gleichermaßen willkommen.

Samstag, 16.7. von 10-17 Uhr

Kostenbeitrag: 36€, erm. 22€

Leitung: Leo Morgentau

Anmeldung: bis 30.6. (siehe unten).

**Anmeldung für die beiden letzten Seminare bitte beim Ev. Bildungswerk.
Tel. 3 46 15-35, bildungswerk@kirche-bremen.de**



Jeder Schritt führt zur Mitte - Gartenlabyrinth in Christophorus

Der Weg des Lebens gleicht einem Labyrinth. Verschlungen führt es in vielen Wendungen zur Mitte - auch zur Mitte in uns selbst, in der etwas vom göttlichen Geheimnis aufscheint.

Aufbruch, Wendung, Krise, Mitte, Rückweg sind die zentralen Themen. Wer dem Weg folgt erreicht das Ziel. Wer seinen Schritten vertraut, kommt an, wer weitergeht, dem öffnet sich die Schönheit und Gesamtheit des eigenen Weges.



Foto: Schmidt-Theilmann

Vom 2. Juni bis zum Ende der Sommerferien lädt ein Labyrinth im Garten der Christophorusgemeinde ein, sich allein oder mit anderen auf den Weg zur Mitte zu machen! Herzlich willkommen!

Eingang: vom Parkplatz in der Fährer Kämpfe aus durch das Gartentor oder Durchgang zwischen Gemeindehaus und Kapelle.

(An den Wochenenden finden auch Seminare zum Labyrinth (s.o.) statt - wir bitten, in diesen Zeiten vom Besuch des Labyrinthes abzusehen. Danke!

Die Bergpredigt als Heilzyklus- Tanz-Gebets-Workshop mit den aramäischen Worten Jesu

An diesem Wochenende werden wir die Seligpreisungen Jesu durch die Anwendung seiner aramäischen Muttersprache kennenlernen, sie mit einfachen Melodien singen und mit Körpergebeten und einfachen Tanzschritten im Kreis erlernen.

Durch verschiedene Meditationen werden wir uns tiefer mit der göttlichen Gegenwart verbinden, dem Göttlichen Atem. Du bist eingeladen, diesen Heilungsweg gemeinsam zu gehen. Dieser Weg bietet Dir die Möglichkeit, Dich mit Deinem eigenen Innere tiefer zu verbinden und alle Teile Deines Selbst zu achten und zu respektieren, auch den Schmerz.

Freitag, 16.09. von 19-21 Uhr

Samstag, 17.09. von 11-18 Uhr

Sonntag, 18.9. von 11-14 Uhr

Kosten: 125 €, erm. 100 €, Frühbuchrabatt (Anmeldung bis 01.08.): 110 €

Leitung: Raaja Hakim Fischer

Anmeldung: bis 1.9. im Büro
Tel. 664 664



Gebäude Apoldaer Straße 27 ist vermietet

Vermietet

Wie in vergangenen Ausgaben des Gemeindebriefes angekündigt wurde, ist jetzt ab dem 1. Juni 2022 das Gebäude in der Apoldaer Straße 27 zusammen mit seinem Außengelände vermietet worden. Verwaltet wird die Immobilie durch die Bau- und Grundstücksabteilung der Bremischen Evangelischen Kirche. Mieterin ist „Kindertagesstätten Nord e.V.“ Der Verein hat jetzt mit dem Umbau der Innenräume begonnen. Nach Abschluss der Arbeiten sollen dort eine Elementargruppe für 20 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und eine Krippengruppe für 10 Kinder einziehen. Wie Frau Latimer von „Kindertagesstätten Nord e.V.“ mitteilt, ist die Eröffnung bis zu den Herbstferien geplant.



Foto Nordmeier

Angebote für Kinder in Gemeinderäumen

„Kindertagesstätten Nord e.V.“ ist bereits seit vielen Jahren auch Mieter des Gemeindegebäudes in der Straße An der Aumunder Kirche 6, wo halbtags 10 Kinder der Gruppe „Weser-Kids“ begleitet werden. In Kooperation der Kirchengemeinde mit der Ev. Kindertagesstätte Vegesack/Jaburgstraße findet seit rund 12 Jahren die Kinderkrippe im Gemeindehaus Alt-Aumund Platz. Heute werden dort 10 Kinder von Erzieherinnen begleitet.

Der Kirchenvorstand hofft mit der Vermietung des Gebäudes in der Apoldaer

Straße etwas zur Entspannung der prekären Ausstattung der Region mit Kita-Plätzen beizutragen.

Arbeitskreis „Quartier“

Der TiQ in der Apoldaer Straße war das sozial-diakonische Projekt der Gemeinde Alt-Aumund in Kooperation mit Schule, Kita, Siedlergemeinschaft und Vereinen sowie Initiativen. Geleitet wurde dieser von der „Projektgruppe TiQ“, die sich verpflichtet sah, das Zusammenleben in der Region zu fördern und Angebote für die Menschen in der Region durchzuführen. Diese Projektgruppe gibt es nun nicht mehr. Gegründet hat sich stattdessen der „Arbeitskreis Quartier“ in einer anderen Besetzung. Die Kirchengemeinde bleibt auch in diesem Arbeitskreis vertreten. Geplant ist u.a. in diesem Jahr ein *Quartiersfest am 24. Juni ab 14.30 Uhr auf dem Sportplatz der Schule Borchshöhe.*

Gute Zusammenarbeit

Rund 50 Jahre stand das Gebäude in der Apoldaer Straße im Dienst der Kirchengemeinde, davon 10 Jahre als Treffpunkt im Quartier (TiQ). Der Kirchenvorstand wünscht dem Mieter „Kindertagesstätten Nord e.V.“ einen guten Start und freut sich auf eine segensreiche Zusammenarbeit im Quartier.

Jan Lammert

kurz und gut



Foto: Lammert

Sabine Werner ist Mitarbeiterin im diakonisch-pädagogischen Bereich

Sollten Sie Sabine Werner noch nicht kennen, so wird es in Zukunft bestimmt Gelegenheiten geben. Seit vielen Jahren arbeitet Sabine als Hausmeisterin, Reinigungskraft, ehrenamtlich als Leiterin der Eltern-Kind-Gruppen und über ihre geregelten Arbeitszeiten hinaus begleitete sie Seniorengruppen. Jetzt hat sie

von der Gemeinde einen Arbeitsvertrag als Mitarbeiterin im diakonisch-pädagogischen Bereich erhalten. Durch den Wegfall der Reinigungsstunden im vermieteten TiQ wurde neu darüber nachgedacht, wie ihre Leistungen gewürdigt werden können.

Wirklich neu werden ihre Tätigkeiten nicht sein. Weiterhin bleibt Sabine den Eltern-Kind-Gruppen erhalten und auch in den Seniorengruppen wird sie präsent sein mit verschiedenen Angeboten.

Der Unterschied ist: Sie wird nun endlich bezahlt für die Tätigkeiten, die sie zuvor ehrenamtlich ausgeübt hat. Sabine, wir freuen uns, dass es Dich gibt!

Jan Lammert

Englisch-Kurs im Gemeindehaus

Nach der Sommerpause geht es im Oktober wieder los:

Dienstag: 4.10. von 18.00-19.45

Ltg.: Roswitha Schnepel, Tel. 667473

Wir laden Sie herzlich ein zum Geburtstagscafé!

Donnerstag, 28. Juli von 15 bis 17 Uhr

im Gemeindehaus, An der Aumunder Kirche 2.

Durch den Nachmittag begleitet Sie Pastor Lammert.

Bei Kaffee und Kuchen bewegen wir uns auf den Spuren des Sommers.

Alle Geburtstagskinder sind herzlich eingeladen, mit ihren Gästen zu kommen. Zur besseren Vorbereitung bitten wir um

Ihre Anmeldung bis zum 22. Juli im Gemeindebüro Menkestraße.

Wir freuen uns auf Sie !



Die Wilde Ecke

„Wahrheit entdecken
und damit die Realität
verbessern.“

Hier ein Beispiel: Ein Bauer wurde zu Schadenersatz verpflichtet, weil seine Kuh eine Frau angegriffen und verletzt hatte. Der Chefredakteur einer lokalen Zeitung in Wien, Florian Klenk, hatte dieses Urteil gutgeheißen. Er wurde daraufhin vom Bauern Christian Bachler, der den höchst gelegenen Bauernhof der Steiermark besitzt, beschimpft. Er nannte Klenk einen *Oberbobo* (Bobo = Ökospießler) und lud ihn ein, bei ihm auf dem Hof ein Praktikum zu machen.

Gesagt, getan.... Und die beiden kamen ins Gespräch über Klimawandel, Fleischindustrie, Agrarpolitik und Banken. Bachler und Klenk wurde Freunde aus zwei Welten...

Als Bachlers Hof Ende 2020 durch Preisverfall, Subventionspolitik und Milchpreiskrise vor der Pleite stand, fanden die beiden Freunde innerhalb von 48



Florian Klenk und Christian Bachler/ Foto privat

Stunden 12.829 Spender, die über eine Crowdfunding-Aktion helfen wollten, die 400.000 € Schulden abzutragen. Die Aktion gelang tatsächlich und der Bauer war dadurch schuldenfrei!

Diese unglaubliche Erfolgsgeschichte hat sich tatsächlich zugetragen und sie gibt es jetzt als Buch „Bauer und Bobo“. Ab September läuft der Film in deutschen Kinos und ist täglich, zum Teil recht kurzweilig, auf Facebook unter „Bergerhof Krakauebene“ zu sehen.

Mein Fazit: Es lohnt sich mit Leuten, die anderer Meinung sind, ins Gespräch zu kommen. Im Großen, wie im Kleinen...

Bärbel Sieler

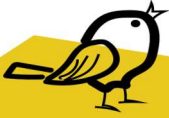
Neun Tage biblisches Kulturland beidseits des Jordans 11.3. bis 19.3. 2023

Wir machen uns auf den Weg und verweilen an Orten, die Abraham und Mose durchzogen haben und wo später Jesus in Wort und Tat wirkte mit seinen Jüngern. Wir besuchen weltbekannte historische und religiöse Orte und lernen wunderschöne Landschaften kennen.

Informieren Sie sich bei Pastor Jan Lammert.



Foto: Felssengrab in Petra: Zang



GOTT *segne*
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die VERLÄSSLICHKEIT DES SONNEN-
AUFGANGS, der jeden Tag kommt,
ganz gleich, ob wir ihn begrüßen
oder nicht.



Grafik: Koska

du

kurz und gut

Was erwarten die Senioren*innen eigentlich von Ihrer Kirche? Welche altersgerechten Angebote gibt es hier im Verbund? Die Christophorus Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Diakonie diese Fragen zu einem Fragebogen zusammengetragen und im Verbund verteilt. Mit dem Ergebnis dieser Aktion können wir nun zielgerichtete Angebote planen. Danke für alle Unterstützung - besonders an Wiebke Schwind und Claudia Kestermann!

In der hölzernen Woche haben wir in den Gottesdiensten und Andachten alles Belastende, Hölzerne und starr gewordene unseres Lebens mit Holzscheiten am alten Kreuz unserer Gemeinde abgelegt. In der Osternacht wurde das Kreuz durchlässig für den Lichterglanz der Auferstehung, in die Christus uns mit hineinnimmt. Am Sonntag nach Ostern haben wir schließlich alle Scheite eingesammelt und in einer Feuerschale draußen im Garten der verwandelnden Kraft des Feuers übergeben. Danach warteten - angelehnt an die Ostergeschichte vom See Tiberias - Brot mit Fisch auf alle Gottesdienstbesucher*innen. Ein kraftvoller, heilsamer Moment für alle.

In den letzten Jahren war die Osterkerze immer ein Geschenk unserer katholischen Nachbargemeinde, der Heiligen

Familie in Grohn. Auf diese Weise noch einmal herzlichen Dank an Frau Tumbardino, die nun im wohlverdienten Ruhestand ist. In diesem Jahr hat Kirchenvorsteherin und Prädikantin Heike Schenk uns diese wunderschöne Osterkerze gestaltet, in der das Holzkreuz zum Baum des Lebens wird. HERZLICHEN DANK!!!

Nach langer Zeit der Corona bedingten Zurückhaltung war das Frauenfrühstück im April und Mai wieder gut besucht. Das vertraute Gefühl der Gemeinsamkeit war bei allen Besucherinnen deutlich spürbar.

Große Teilnahme konnte auch die Aktion des Förderkreises zum Spargelessen verzeichnen. Das wurde dann auch deutlich bei dem Erlös für die gute Sache. Es herrschte eine fröhliche Stimmung und ein reger Austausch. Tenor des Abends war dann auch die Bitte aller Anwesenden um weitere ähnliche

Veranstaltungen.

Sicherlich haben Sie schon bemerkt, dass - seit wir keine Festanstellung in der Kirchenmusik mehr haben - die Gottesdienste in Christophorus und in der Pezelstraße von verschiedenen Personen musikalisch begleitet werden. Es ist immer wieder interessant zu erleben, wie viele unterschiedliche Interpretation der Umsetzung von Musik es gibt. Ge-





nau diese Vielfalt ist es, die wir derzeit genießen können. Reges Leben herrscht seit einiger Zeit auch in unserer alten Kapelle. Hier fin-

den nun Deutsch- und Integrationskurse für geflüchtete Frauen statt - organisiert vom Verein „Ein Haus für unsere Freundschaft“.

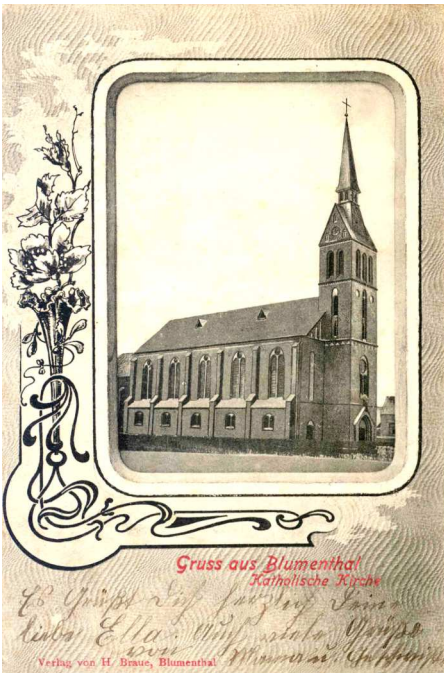
Einladung

Pilgerwanderung am 13. August

Die dritte ökumenische Pilgerwanderung des Jahres führt uns von der methodistischen Christuskirche in der Georg-Gleistein-Str. 1 zur katholischen St.

ger*innen sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg!

Jennifer Kauther, Georg Greive & Gitta Richter



Seniorenachmittag am Mittwoch, 13.8.

Beckedorfs Ortsbürgermeister Rudolf Tosonowski und Andreas Schloo, beide Mitglieder im Heimatkundlichen Arbeitskreis Beckedorf, werden uns einen Vortrag über die „Geschichte der Gaststätte Waldschmiede“ mitbringen, die sich bis heute großer Beliebtheit erfreut



und für die der Schmied Johann Christoph Wildhack 1831 erstmals die Schankerlaubnis erhielt. Wir schenken allerdings nur Kaffee und Tee aus - dazu gibt es wie immer leckeren Kuchen. Wir freuen uns auf viele Interessierte für diese „Premiere“!

Mittwoch, 13. 8. von 15-17 Uhr in der Menkestraße 15

Marien Blumenthal, Fresenbergstr. 20 (Haltestelle „Gustav Heinemann Bürgerhaus“ Bus 90, 91, 92, 94, 95). Diesmal wird uns „Maria“ als Thema begleiten. Wir starten um 13 Uhr mit einer kurzen Andacht und lassen die Wanderung gegen 18 Uhr mit Gebet und Segen und anschließendem Kaffeetrinken ausklingen. Neue Mitpil-

Foto AK von 1920: Lindemann

Foto um 1920

Frauenfrühstück

Was haben Seile mit der Bibel zu tun? Sehr viel. So wäre die Heilung eines Gelähmten wohl nicht denkbar gewesen, wenn ihn nicht seine Freunde auf einer Trage an Seilen durch ein abgedecktes Dach zu Jesus hinabgelassen hätten. Der Apostel Paulus wurde auf der Flucht vor seinen Verfolgern von einer Mauer abgeseilt, usw.

Beim Frauenfrühstück **am Freitag, den 1. Juli** wird der Bremer Christ und Künstler Joachim Fischer in einem mit Lichtbildern illustrierten Vortrag aufzeigen, dass vieles, was uns in der Bibel geschildert wird, ohne Seile und deren kleine "Verwandte", die Schnüre und Fäden, nicht möglich gewesen wä-



re. Außerdem stellt er seine aus Seilen gestalteten Knotenkreuze und andere Arbeiten vor, die man nach dem Vortrag erwerben kann.

Am Freitag, 5. August wird, wie immer rund um das Festival Maritim, ein maritimes Thema im Mittelpunkt stehen. Und am **Freitag, 2. September** ist dann wieder ausreichend Zeit für Klönschnack.

Alle drei Frauenfrühstücke finden von 9-11 Uhr statt, Kostenbeitrag 3€ Anmeldung im Büro Tel. 664 664 erbeten.

Am Samstag, den 24.9. findet bei uns ein Flohmarkt für Kindersachen statt.

Angeboten wird ein Kinderprogramm sowie ein gemütliches Beisammensein mit Kuchen, Waffeln und Kaffee. Der Erlös ist für den Förderkreis der Gemeinde bestimmt. Der Eintritt ist frei.

Flohmarkt für Kindersachen in Christophorus



Am 24.09.2022
von 14:00 bis 18:00 Uhr
in der Menkestraße 15, 28755 Bremen.



gemütliches Beisammensein
mit Kuchen, Waffeln und Kaffee



Kinderprogramm



Standmiete:
10 € Tisch
3.50 € Bekleidungsständer
(Anmeldung bis 10.09.2022;
unter: 0421 664 664)



vom Förderkreis der Christophorus Gemeinde
in Kooperation mit der Kinder-,
Jugend- und Familienarbeit des Gemeinde Verbundes Aumund-Vegesack



Eintritt frei -
nach aktueller Coronasituation können Test- und Impfnachweise geprüft werden.

Kirchenvorstandssitzungen sind bei uns öffentlich

Die nächsten KV-Sitzungen finden jeweils mittwochs am 20.7., 17.8. und 21.9. um 18.30 Uhr statt. Die Tagesordnung hängt vorher in der Eingangshalle aus.



Reformiert oder lutherisch? Wo ist denn da der Unterschied?

Herzlich Einladung zu einer Spurensuche am 20.09. um 19 Uhr

Braucht man das noch oder kann das weg? Ein informativer und kurzweiliger Abend zu verschiedenen Traditionen in der evangelischen Kirche mit Pastorin Ulrike Bäscht und Pastorin Elisabeth Saenger.

Die Frage taucht immer wieder auf: Evangelisch-reformiert? Evangelisch-lutherisch? Wo ist denn da der Unterschied? Wieso werden innerhalb einer Kirche verschiedene Konfessionen gepflegt in einer Zeit, in der wir dankbar sind, wenn Menschen sich überhaupt für den christlichen Glauben interessieren? Woher kommen die Traditionen und wie haben sie in Aumund-Vegesack ihren Platz gefunden?

Wer die eigenen Wurzeln kennt, kann das Künftige gestalten. Vor diesem Hin-

tergrund wollen wir die Vielfalt unserer Traditionen zum Klingen bringen. Wir wollen in den Blick nehmen, was wir aus unserer reformierten Tradition heraus auch zukünftig in die Gemeinden Aumund-Vegesack einbringen wollen.

Pastorin Elisabeth Saenger, die in der lutherischen Kirche in Hamburg aufgewachsen ist und die reformierte Gemeindepastorin Ulrike Bäscht laden herzlich zu einer kleinen Reise durch die Traditionen und ihre Bedeutung heute, sowie zu einem gemeinsamen Austausch ein.

Wir freuen uns auf Sie und Euch am **Dienstag, den 20. September um 19 Uhr im Gemeindesaal der reformierten Gemeinde, Pezelstraße 27.**

Danke, liebe Anja!



Im Jahr 2012 wurde Anja Wöhler, geb. Krietemeyer, in den Kirchenrat unserer Gemeinde gewählt und hat nun wäh-

rend zweieinhalb Sessionen das Leben in der Gemeinde als Kirchenratsmitglied mitgestaltet. Sie hat besonders die Kinder- und Jugendarbeit im Blick gehabt und unsere Arbeit mit ihren Ideen und Gedanken sehr bereichert. Jetzt hat sie sich entschieden, aus zeitlichen Gründen aus dem Kirchenrat auszuscheiden. Unserer Gemeinde und dem Gemeindeverbund wird sie aber treu bleiben, obwohl sie inzwischen mit ihrem Mann und ihren zwei Töchtern in Schwanewede lebt.

Liebe Anja, wir danke Dir sehr für dein Engagement im Kirchenrat und freuen uns auf alle weiteren Begegnungen.

Ulrike Bäscht

Was hält mich in der Kirche?

„Wieso sollte ich eigentlich in der Kirche bleiben?“, fragt die Frau im mittleren Alter. Sie ist einmal getauft und konfirmiert worden. Sie kann von einer schönen Jugendzeit in ihrer Kirchengemeinde erzählen. Sie hat selbstverständlich ihre Kinder taufen lassen. Sie stellt aber auch fest: Kirchenmitgliedschaft ist heute nicht mehr selbstverständlich, nicht einmal mehr in Familien, die seit Generationen treu zu einer christlichen Gemeinde gehören. Die Welt hier ist außerdem viel bunter geworden. Viele ihrer Nachbar:innen kommen ursprünglich aus anderen Kulturkreisen. Eine Reihe ihrer Freundinnen und Bekannten ist längst aus der Kirche ausgetreten.

Sie bleibt, obwohl sie sich manchmal wünschte, es gäbe noch mehr passende Angebote für Menschen ihrer Generation im Alter zwischen 35 und 55 Jahren. Sie muss andererseits ehrlich zugeben, dass ihr häufig die Zeit oder die Kraft fehlen, abends nach der Arbeit noch irgendwo hinzugehen. An besonderen Festtagen und vor allem zu Weihnachten besucht sie gerne Gottesdienste. Sie geht manchmal zu besonderen Veranstaltungen in ihrer Gemeinde oder nimmt Angebote des evangelischen Bildungswerkes wahr.

Für sie ist Kirche ein Gefühl von Heimat. Eigentlich hat sie nie ernsthaft in Erwägung gezogen aus der Kirche auszutreten. Natürlich kennt sie den Blick auf den Gehaltszettel und die Frage, was sich mit der eingesparten Kirchensteuer alles machen ließe. Sie sieht aber auch, was die Kirche Menschen anbietet. Sie

freut sich, wenn sie hört, dass der Pastor ihre alte Mutter besucht hat. Oder dass die Kinder aus der Nachbarschaft einen tollen Nachmittag in der Gemeinde hatten. Sie hört sonntags gerne das vertraute Geläut der Glocken, auch wenn sie selbst gerade nicht in den Gottesdienst geht. Wenn sie dann einmal wieder in ihrer vertrauten Gemeinde ist, dann ist das für sie ein Gefühl von nach Hause kommen. Inzwischen sieht sie mit Sorge, dass die Kirchengemeinden immer kleiner werden und Möglichkeiten und Gebäude aufgegeben werden müssen. Sie fragt sich, wie Glaube und christliche Hoffnung heute eigentlich gut zu den Menschen gebracht werden können.

Eine Geschichte wie diese können viele in ähnlicher Weise erzählen. Wir wollen gerne mit Menschen der mittleren Generation ins Gespräch kommen und uns mit Fragen wie diesen beschäftigen: Was wünschen sich Menschen eigentlich heute von Kirche? Was hält Menschen hier und bewegt sie dazu zu bleiben? Wohin sollte sich Kirche in Zukunft bewegen?

Zu einem Austausch laden wir herzlich ein am Dienstag, dem 6. September von 19-21 Uhr bei Wasser, Saft oder Wein und Brezeln im Gemeindesaal in der Pezelstraße 27.

Ulrike Bänsch



Übrigens wussten Sie schon, ...

... dass in unser Gemeindehaus in der Pezelstraße kürzlich eingebrochen wurde? Es ist zum Glück nichts wertvolles weggekommen, aber ein paar kaputte Türen und Türzargen müssen noch erneuert werden.

... dass es in unserem Bücherregal im Gemeindesaal spannende neue Bücher zum Mitnehmen gibt?

... dass wir jetzt auch an den Vormittagen mit zwei Tagesmuttergruppen und der Frühberatung wieder regelmäßige Kinder in unserem Kinderraum haben?

... dass wir im Sommer wieder mit ca. 55 Jugendlichen aus dem Verbund und vielen anderen Jugendlichen aus Bremen-Nord in ein Konfirmanden-Camp an die Ostsee fahren?

... die Obdachloseninitiative Nord-Bremer-Kirchengemeinden gut Verstärkung gebrauchen kann? Bei Interesse gerne bei Pastorin Ulrike Bänsch melden.

... dass wir noch einen Termin für unsere Konventssitzung im Herbst finden werden, sobald wir wissen, wann wir einen Haushaltsabschluss haben? Wir werden den Termin bekannt geben, wenn er fest steht.

... dass der Kirchenrat gerne Fragen, Anregungen, Wünsche und Ideen im Blick auf die Zukunftsperspektiven un-

serer Gemeinde und unseres Gemeindeverbundes entgegennimmt?

... dass wir im Mai drei fröhliche Konfirmationsgottesdienste hatten, viele der Jugendlichen gerne wiederkommen und unser ehrenamtliches Team in der Kinder- und Jugendarbeit verstärken wollen?

... dass unsere Konfirmanden in diesem Jahr insgesamt fast 1800 Euro Spenden für die Ukraine gesammelt haben und uns das Thema Frieden natürlich besonders beschäftigt hat? Ein herzliches Dankeschön an all die Menschen, die zu dieser Kollekte beigetragen haben und an unsere tollen Konfis.

Ulrike Bänsch



Foto: P. Luttmann

Konfis gestalten das Friedenszeichen



Einladung



Foto: Keller

27711, OHZ). Ab 11 Uhr ist Gottesdienst, dann gibt's was Leckeres. Abfahrt an der Kirche ist um 10 Uhr. Anmeldung zur Mitfahrt im Büro, Telefon 664 664.

Wer kann andere im Auto mitnehmen?

Voreröffnung des Festivals

Nach drei Jahren feiert VegeSack wieder sein Festival Maritim. Die Voreröffnung findet schon am Donnerstag,

den 4.8., in der Kirche statt. Ab 17 Uhr singt der Seemannschor VegeSack und Kantor Rainer Köhler spielt am Flügel. Pastor Volker Keller liest aus seinem Kreuzfahrtbuch. Interviewgast ist Kapitän Lutz Heldt. Ab 19 Uhr präsentiert Fritz Rapp vom VegeSack Marketing internationale Seemusik mit holländischen und irischen Chören.

Gottesdienste mit Kindern und Wurst

Am 10. Juli kommen die Kitakinder in die Kirche. Nach dem Popgottesdienst am 21. August mit den Gotlandstonern gibt es vor der Kirche Bratwurst und Bier.

Als Komparse auf dem Traumschiff

Beim Seniorennachmittag am Dienstag, 19.7., ab 16 Uhr, zeigt Pastor Keller Bilder von seiner Reise als Schiffsgestlicher auf MS Amadea. Anmeldung im Gemeindebüro: Telefon 664 664.

Gottesdienst in Ohlenstedt

Manuela Klatt, Leiterin des Kindergartens, stellt am Sonntag, 24.7., ihre Reithalle zur Verfügung (Feldhof-Assberg 4,

Bildungszeit Mystik in den Religionen

Vom 22.8. bis 26.8. gibt Pastor Keller einen Bildungsurlaub im Kloster Nüttschau/Bad Oldesloe: Informationen im Programm des Evangelischen Bildungswerks Bremen, Telefon 34615-35.

Kurz und gut

Afrikanische Gottesdienste

Das kennt VegeSack noch nicht: Gottesdienste einer großen nigerianischen Kirche jeden Sonntag um 14 Uhr in der Kirchheide. Mit farbenfrohen Plakaten

werden sowohl Afrikaner als auch alle anderen Interessierten eingeladen. Den Auftakt machte im Mai ein Gottesdienst zum Thema „Zeit für Wunder“. Der Vorstand führte im Vorfeld gemeinsam mit

THE REDEEMED CHRISTIAN CHURCH OF GOD
Dominion Parish
Bremen, Germany

BREMEN NORD
OUTREACH
2022

Festival of Answers

THEME:
**MY SEASON OF
MIRACLES**

Pastor Samson Omoregbe
Pastor Volker Keller
& other Anointed Men of God

Venue: Vereinigte E.V. Prot. Gemeinde
VegesackKirchheide 10, 28767 HB,
Bremen, Germany

28 GERMANY
MAY 2022 **16:00**
CET

Hallelujah!
Sunday services will begin
@ the same venue from Sunday,
05.06.2022 | Time: 14:00

Facebook, Instagram, Email: RCCG Dominion Parish Bremen, Website: rccgdominionparish@yahoo.com, Phone: +4915218709484

dem ehemaligen Südafrika-Pastor Ronald Herr mehrere Gespräche mit den Nigerianern und entschloss sich dann zu diesem Experiment. Die afrikanischen Christen verstehen sich als Pfingstkirche, das heißt, sie sind bereit, sich vom Heiligen Geist in eine begeisterte Glaubensstimmung versetzen zu lassen. Ihre Gottesdienste sind lebhaft. Vegesack darf gespannt sein.

Pastor V. Keller



Konvent tagte

Im Konvent dankte Kirchenvorsteherin Ulla Hollmann (auf dem Foto rechts) Erzieherin Manuela Klatt. Sie leitet vorübergehend die Kita in der Jaburgstraße und tut das mit großem Elan.



Fotos (2): Keller



Goldene Konfirmation 2022

Am 30. Oktober um 10.30 Uhr feiern wir wieder Goldene Konfirmation in der Vegesacker Stadtkirche. Eingeladen sind die Jahrgänge 1970/ 71 und 1972.

Auszüge aus den Kirchenbüchern finden Sie untenstehend. Bei den mit einem * versehenen Namen sind uns die heutigen Anschriften bekannt. Bei allen anderen bitten wir um Ihre Mithilfe, damit wir sie auch noch einladen können. Wir bitten um Verständnis, dass es uns nicht möglich war, die Namen bereits Verstorbener zu streichen. Zum Teil liegen uns diese Daten nicht vor, z.T. müssten wir Kirchenbücher der letzten 50 Jahre auf jeden Namen hin überprüfen.



Pastor Nelle 1972

Konfirmation am 03. Mai 1970 Pastor Nelle

| | | | |
|---------------------|----------------------|-------------------|----------------------|
| Benthe Ingrid | Ranniger Martina * | Domke Götz * | Rische Kai-Ulrich * |
| Beyrich Annette | Rehm Anja | Friedrichs Werner | Rüssel Kay |
| Bindgen Gabriele | Reichel Birgit | Heinicke Holger | Schlund Klaus Jürgen |
| Depken Karin | Rosenmund Alika | Hyndes Stephan * | Schuchardt Heiko |
| Egersdorf Marion * | Rosenmund Monika | Johannsen Rolf | Siemers Bernd * |
| Grabhorn Andrea | Schiff Annette | Kämpfer Jens | Siemers Rolf |
| Haeckel Barbara * | Schliwa Margit * | Konietzny Bodo | Therkorn Jörg |
| Kallweit Angelika * | Schmedes Birgit * | Krause Werner * | Wiencowski Reinhold |
| Maifarh Birgit | Sieber Karin | Langer Helmut | Ricks Peter |
| Marotzke Sigrid | Baack Klaus * | Nelle Volker | Meyer Otto * |
| Miethke Britta * | Bindgen Hans Joachim | Patscha Jürgen | Gosler Karl-Michael |

Konfirmation am 02. Mai 1971 Pastor Nelle

| | | | |
|----------------------|--------------------------|------------------------|-------------------------|
| Ahlers Astrid * | Hunold Heike | Schulz-Görner Bettina | Lundi Friedel * |
| Behrens Heike | Jacobsen Imme-Katrin | Seedorf Monika | Peters Manfred |
| Benthe Margrit | Kathmeyer Gabriele | Steinmann Anne * | Pulst Lothar |
| Bierwirth Doris * | Klemm Carmen | Vesper Petra | Quincardt Detlef |
| Bothe Rita | Küsel Doris | Wilkens Astrid * | Rische Thomas |
| Brinkmann Ulrike | Lange Dagmar * | Winkler Irmgard | Scharringhausen Henning |
| Burow Gerhild | Lankenau Bärbel | Wolf Magret * | Scheer Ulrich |
| Decke Brigitte | Lankenau Martina | Barthel Reinhard * | Schleider Jens |
| Dziudzia Heike | Nolte-Buschmann Andrea * | Baumgarten Heiko | Schmölder Henning * |
| Giesler Jutta | Oehlschläger Bettina | Beichler Jens-Dieter * | Schulz-Görner Bertram |
| Glinger Birgit | Pastor Sabine | Bohlinger Manfred | Stelljes Jürgen |
| Götze Ute | Paulsen Elke | Cappelmann Jan-Hinnerk | Sudmann Rolf |
| Gwiasda Ingrid | Redmann Karin * | Freese Jörg | Ullrich Helmut |
| Hachmeister Regina * | Riemann Cornelia * | Hardt Heinz | Waldmann Christoph |
| Heinemann Sonja * | Schmidt Beate | Kuba Tim Klaus | Wietstock Rainer |
| Huchzermeier Regina | Schmidt Elke | Kudschus Martin | |

Konfirmation am 30. April 1972 Pastor Nelle

| | | | |
|---------------------|--------------------|---------------------|-------------------------|
| Burow Gabriele | Lürssen Karen | Böhm Peter * | Miethke Thomas |
| Erstling Jutta | Meyer-Frohning Uta | Brassat Bernhard | Möllenberg Hans-Joachim |
| Furchtbar Karin | Oebker Katrin | Ehlers Ulrich | Murken Wolfgang * |
| Gast Friederun | Rabe Heike | Ehrenberg Tilmann * | Nelle Dietrich |
| von Harten Brigitte | Random Ute * | Froben Ingwert | Neumann Holger |
| Hühne Ulrike | Reiners Annegret | Gabler Bernd | Oetker Jürgen |
| Kabelac Ursula | Vollendorf Andrea | Gast Holger | Pingel Claus-Peter * |
| Kaliga Heike * | Woltemath Astrid | Grabhorn Stefan | Scheinert Gerd |
| Kaminskas Christina | Wiegatz Karin | Korfe Hartmut | Sudmann Detlef |
| Köster Lore | Krenke Petra | Kück Cord | Therkorn Klaus |
| Kruse Birgit | Siebert Ingrid | Marotzke Klaus * | Tietjen Sigurd |
| Lossin Caroline | Krieff Heide-Marie | Meyer Helmut | Zehle Peter * |

Pastor Niemöller: Kampf gegen die Nazis

Buchvorstellung

Der evangelische Pastor Martin Niemöller (1892 - 1984) war einer der profiliertesten Kirchenmänner des 20. Jahrhunderts. Eine herausragende Qualität hat die von dem Historiker Benjamin Ziemann geschriebene Biografie (Martin Niemöller - Ein Leben in Opposition, München 2019, 635 S.).

Ziemann schildert ein engagiertes, wechselvolles Leben voller dramatischer Momente. Seine Jugend verbrachte Niemöller im elterlichen Pfarrhaus im westfälischen Lippstadt. Im Ersten Weltkrieg hatte er die hochgefährliche Position eines U-Boot-Kommandanten. Nach dem Krieg absolvierte er ein Theologiestudium. Er wirkte als Pastor in Westfalen und in Berlin. 1933 begrüßte er zunächst die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten. Er wandelte sich dann aber zum Kritiker und schon bald hatte er eine Führungsrolle beim Kampf der Bekennenden Kirche gegen die mit den Nazis verbundenen Deutschen Christen. Eine siebenjährige Haft in den Konzentrationslagern Sachsenhausen und Dachau brachte ihn zum Schweigen. Als Kirchenpräsident in Hessen und als Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland beteiligte sich Nie-

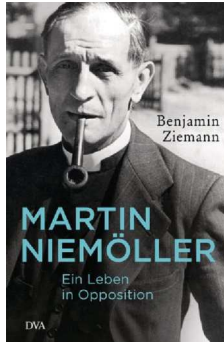
möller am Neuaufbau des kirchlichen Lebens nach 1945.

Groß war auch sein weltweites Engagement als einer der 6 Präsidenten des Ökumenischen Rates der Kirchen. Er war einer der bekanntesten Kritiker der Politik Adenauers. Er hielt dessen Politik der Integration Deutschlands in die westlichen Bündnissysteme für ein Hindernis auf dem Weg zur Wiedervereinigung.

Im Privatleben musste Martin Niemöller harte Schicksalsschläge verkraften. 1944 verstarb seine Tochter Jutta überraschend an einer Krankheit. 1945 fiel sein Sohn Jochen an der Front. 1961 kam seine Frau Else, die er 1919 geheiratet hatte und mit der er 7 Kinder hatte, bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Neues privates Glück brachte ihm 1971 die Eheschließung mit der Witwe Sybille Donaldson, die er 1937 konfirmiert hatte.

Es ist empfehlenswert, einen Aufenthalt in Berlin u.a. dazu zu nutzen Niemöllers einstiges Pfarrhaus, den Erinnerungsort Martin-Niemöller-Haus, zu besuchen (Pacelliallee 61, 14195 Berlin, Tel.: 030 233 27 83 - 10, info@mnh-dahlem.de).

Friedrich Schulz zur Wiesch



Ukraine-Läuten

Die dumpfe Trauerglocke läutet jeden Tag um 11.55 Uhr aus Solidarität mit der Ukraine. Fast jede Kollekte ist seit Kriegsbeginn für Ukrainer in Not bestimmt.

Hier spricht Erwin Lindemann

Mein Smarti

Seit Jahren gehen mir Leute midden Smartphone auffen Senkel. Gehste am Schönebecker Schloss spazieren, denn siehste Leute, die genießen nicht die schöne Landschaft, nee, die kucken nur auf ihr Ding. Sitzt du im Bus oder inne Straßenbahn: Leute wischen auf dem Ding herum. Neben mir eine junge Frau mit Kind. Das Kind schreit, kotzt auffen Sitz, die Mudder kuckt seelenruhig auf ihr Display. Neulich warn wir beim Italiener. Ein älteres Ehepaar mit ihren erwachsenen Söhnen nebst Schwiegertöchtern kommt. Setzten sich wortlos und knallten ihre Handys neben das Besteck. Kaum hadden se bestellt, Handys checken. So ging das alle fünf Minuten: Kurz schnackern, dann griffen 8 Hände gleichzeitig zum Handy, kucken wer sich gemeldet hat. Neulich stand Besuch vor der Tür. Statt reinzukommen und „Moin“ zu sagen, checkten die erstmal ihre Nachrichten. Hab ich die Tür wieder zugemacht und bin erstmal auf Klo, bisse Sturm klingelten. Voll Assi die Dinger, ich hasse sie. Seit Jahren dramst meine Frau, ich soll mir auch ein Smartphone kaufen. Könnt se mir jümmers schön ne WhatsApp schicken von unterwegs, daß ich Kartoffeln schälen soll. Oder so. Soll se mir doch am Abend vorher sagen. Ich will nicht ständig erreichbar sein!!! Nie nich!!!



Letzten Sommer hadde meine Teure mich endlich weichgekocht. Ich kaufte mir ein Smartphone. Natürlich größer als das von meiner Gattin. Kurz darauf musste ich ins Krankenhaus. Besuch war nich wegen Corona. Ich hadde mein Laptop mit, leider war das Internet im Krankenhaus kaputt. Aber mein Smarti ging! Und das war nu ein großer Segen, weil ich mit Ton und Bild midde Familie und mit Freunden verbunden blieb. Ach, wie war ich glücklich. Und die schönen Fotos, die meine Tochter mir jetzt immer von meine süsse Enkelin schickt! Seither liebe ich mein Smartphone!

Ihr glaubt es nich: Wenn ich nu abends mit meine Frau vorm Fernseher sitzen tu, denn lauf ich nich mehr rauf zu meinem Computer, um nach neuen Mails zu sehen. Nee, nu klapp ich mein Smarti auf und check meine WhatsApps. Alle 10 Minuten!!! „Was kuckst du denn da bloß immer?“ fragt meine Frau. Seit zwei Wochen trage ich Hörgeräte. Der Akustiker hat gesagt, wenn ich mich für ein Gerät entschieden habe, denn könnte man das mit mein Smarti verbinden. Und denn könnte ich heimlich unterm Tisch die Hörgeräte abstellen oder Musik hören, wenn mir Leute auffen Keks gingen. Toll! Da freu ich mich jetzt schon drauf.

Euer Erwin Lindemann

*Die Serie Erwin Lindemann ist reine Satire. Namen und Orte sind frei erfunden.
Manches ist allerdings wahr und selbst erlebt.*



Gemeindebüro des Gemeindeverbundes Aumund-Vegesack

Christine Asmussen, Irene Hagemann, Andrea Kück Tel.: 664 664

Friedhofsverwaltung Alt-Aumund

Irene Hagemann Tel.: 658 990 17

Kinder, Jugend und Familie

Natalie Lorke Kinder, Jugend und Familie 0157 - 55 50 97 43

Uwe Reimer Kinder, Jugend und Familie Tel.: 0170 - 86 13 262

Sabine Werner päd.diak. Mitarbeiterin Tel.: 66 59 165

Finn-Mattis Kunoth Freiwilliges Soziales Jahr

Kita und Krippe

Manuela Klatt Vegesack + Krippe Alt-Aumund Tel.: 66 16 35

Seniorenbetreuung

Sigrid Lankenau Aumund-ref. Tel.: 66 48 45

Inge Rahlfs Christophorus Tel.: 63 95 657

Kirchenmusik

Rainer Köhler Alt-Aumund und Vegesack Tel.: 0173 - 20 57 860

Raumpflege

Nina Mahler Alt-Aumund

Edeltraut Schloßhauer Alt-Aumund

Jaqueline Humbla Vegesack

Elena Firsov Aumund-ref. und Christophorus

Hausmeister/in

Jakob Gossen Aumund-ref.

Sabine Werner Alt-Aumund

Lothar Hinz Christophorus und Vegesack

Vorsitzende Kirchenrat bzw. Kirchenvorstand

Ulrike Bänsch Aumund-ref. 243 60 47

Jan Lammert Alt-Aumund 460 20 111

Jennifer Kauther Christophorus 685 91 48

Susanne Böttcher Vegesack über 664 664

Bitte helfen Sie durch eine Spende mit, dass wir kirche⁴ drucken können !

Konten Sparkasse Bremen: Gemeindeverbund Aumund-Vegesack:
DE20 2905 0101 0082 6749 12 **Verwendungszweck : „Spende Gemeindebrief“**

Gemeinden:

Christophorusgemeinde : DE34 2905 0101 0005 0051 11

Alt-Aumund: DE05 2905 0101 0005 0001 04

Aumund-ref.: DE50 2905 0101 0005 0287 82

Vegesack: DE38 2905 0101 0005 0002 86

Friedhof Alt-Aumund: DE27 2905 0101 0082 8215 47

Friedhof Vegesack: DE66 2905 0101 0005 0301 43



Kontakt ⁴

Büro Gemeindeverbund Aumund-Vegesack

28755 Bremen, Menkestr. 15

Telefon 0421/ 664 664 • Fax 664 661

E-Mail: büero-aumund-vegesack@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Friedhofsverwaltung Vegesack, Menkestr. 15

Telefon und Öffnungszeiten wie oben

Friedhofsverwaltung Aumund, Menkestr. 15

Montag., Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12-14 Uhr

Telefon 658 990 17 / FAX 664 661

friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de



EV. LUTH. GEMEINDE ALT-AUMUND

An der Aumunder Kirche 4 • 28757 HB

Pastor Jan Lammert, An der Aumund. Kirche 4

☎ 460 20 111 • jan-lammert@kirche-bremen.de



EV. LUTH. CHRISTOPHORUSGEMEINDE

Menkestraße 15 • 28755 HB

Pastorin Jennifer Kauther, Menkestr. 17

☎ 685 91 48 • jennifer.kauther@kirche-bremen.de



EV. REFORMIERTE GEMEINDE AUMUND

Pezelstraße 27/29 • 28755 HB

Pastorin Ulrike Bänsch, Pezelstr. 29

☎ 243 60 47 • pastorin.baensch@kirche-bremen.de

Pastorin Elisabeth Saenger

☎ 0176 95277456 • elisabeth.saenger@kirche-bremen.de



VEREINIGTE EV. PROT. GEMEINDE VEGESACK

Kirchheide 10 • 28757 HB

Pastor Volker Keller, Freier Damm 8

☎ 66 21 26 • Volker.Keller@kirche-bremen.de